

AUTO

IMMO

JOB

TRAUER

E-SHOP

MEDIA STORE

LESERREISEN

TICKETS

ABOPLUS

Mittwoch, 18. Oktober 2017

RSS

Newsletter

E-Paper

[Goettinger-Tageblatt.de Anmeldung](#)

Stichwort eingeben

Suchen

[zum Wetter](#)

19 ° / 8 °

wolkig



GÖTTINGEN

DUDERSTADT

REGION

SPORT

WELT

KULTUR

CAMPUS

SPECIALS

BILDER

VIDEOS

ANZEIGEN

SERVICE

[Bovenden](#)[Hann. Münden](#)[Friedland](#)[Adelebsen](#)[Dransfeld](#)[Radolfshausen](#)[Gieboldehausen](#)[Gleichen](#)[Rosdorf](#)[Northeim](#)[Osterode](#)[Region](#) › [Radolfshausen](#) › [Handwerk als Basis für Weltenbummler](#)[Abo bestellen](#) › [Online-ServiceCenter](#) ›[Seeburger Azubi in Eritrea](#)[Kommentieren](#)[Drucken](#)[Text](#)

Handwerk als Basis für Weltenbummler

Nach dem Schulabschluss eine Weile ins Ausland – davon träumen viele. „Work and travel“ hat für den 21-jährigen Seeburger Leonard Iggena inzwischen eine besondere Bedeutung. Als Handwerks-Azubi half er unter anderem in Eritrea beim Aufbau eines Kinderkrankenhauses.

VORIGER ARTIKEL

Besichtigung des
Baugebietes Strautfeld

NÄCHSTER ARTIKEL

Sabrina Nüsse bei „Bingo“

Artikel veröffentlicht: Freitag,
06.10.2017 15:12 Uhr

Artikel aktualisiert: Montag,
09.10.2017 00:18 Uhr

Leonard Iggena (2. v.r. hintere
Reihe) im internationalen Team
von Handwerkern beim Aufbau
eines Kinder-Herzzentrums in
Asmara, Eritrea

Quelle: r



Twittern



Teilen

Empfehlen 1

Seeburg. Nach seinem Abitur 2015 am Eichsfeld-Gymnasium hat Iggena 2016 eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Worbis begonnen. Im Handwerk kommt er als Azubi zwar auch herum, aber Thüringen und Niedersachsen wurden ihm als mögliche Auftragsgebiete bald zu eng. „Über Erasmus-Programme war ich schon in Polen und Norwegen, um dort eine Weile zu arbeiten“, sagt er. Die europaweiten Austauschprogramme gebe es nicht nur für Schüler und Studenten, sondern auch für Handwerker. Zum Teil müsse zwar der Urlaub dafür geopfert werden, aber der Reiz, über die Arbeit einen ganz neuen Blick auf ein Land zu bekommen, mache das Urlaubsoffer wieder wett, sagt Iggena. Oft würden solche Austauschprogramme von den Berufsschulen gefördert. Für den Norwegen- und auch den Polen-Austausch sei er von der Schule freigestellt worden.


NACHRICHTENTICKER >

- 08:00 | [Friedland](#) Landkreis will Busanbindung des Friedländer Bahnhofs verbessern €
- 10:52 | [Ausflugstipp](#) Festival für Schokoladen-Fans
- 11:29 | [Barlissen](#) Landwirtschaftliche Maschinen gestohlen
- 11:43 | [Schützengesellschaft Gieboldehausen](#) Lentes und Lange siegen beim Pokalschießen €

Auch außerhalb Europas hat der junge Seeburger schon Erfahrungen gesammelt: „Work and travel“ durch Australien, Arbeit im Kindergarten in Peru und zahlreiche Touren mit seinen Eltern konnten seine Reiselust dennoch nicht stillen. Anfang September ging es nach intensiver Vorbereitung und Lehrgängen nach Asmara, der Hauptstadt Eritreas. „Über Facebook bin ich auf die Organisation Archemed gestoßen, die Hilfsprogramme auch in Afrika anbietet. Ich war sofort begeistert“, erzählt Iggena. Um ein Herzzentrum für Kinder mit aufzubauen, hat er einige Wochen als Ehrenamtlicher in seinem Ausbildungsberuf in Asmara gearbeitet. „Ich war der jüngste und der einzige Azubi, die anderen Deutschen hatten schon alle ihren Meister“, sagt Iggena. Der Altersunterschied störte aber nicht den Zusammenhalt der Handwerker aus Deutschland, die außerdem auf dem Bau mit Handwerkern aus Eritrea zusammen arbeiteten. „Wir haben uns alle total gut verstanden“, sagt der Seeburger.



MEIST GELESEN IN REGION >

- 1  **49-Jähriger Häftling entwischt Beamten in Hilkerode** 22-facher Straftäter gefasst
- 2 **Bauarbeiten ab 21. August** B3 zwischen Nörten und Bovenden gesperrt
- 3 **Handzeichen missverstanden** Fünf Verletzte nach Unfall bei Klein Lengden
- 4 **Nicht weit von Wohnhäusern entfernt** Wolf bei Lödingsen gesichtet

REGION AKTUELL >

Alle Videos



Sven Detken, ehemaliger ASC-Spieler



Quelle: r

Was ihn in einem Land, in dem viele Menschen keine Perspektive sehen und flüchten, erwarten würde, wusste er vorher nicht. Lebensstandards und Versorgung seien überhaupt nicht mit Deutschland vergleichbar, sagt Iggena, aber er sei dann positiv überrascht gewesen. In Eritrea habe ihn vor allem die Heiterkeit und Freundlichkeit der Menschen beeindruckt. Zu koptischen Feiern sei das Team mit eingeladen worden.

Anderer Arbeitsalltag

Der Arbeitsalltag laufe anders ab als in Deutschland, „aber alle geben ihr Bestes, so gut das möglich ist. Da müssen wir uns eben an die Bedingungen anpassen“, sagt Iggena. Außerhalb der Großstadt sei allerdings der Standard bei Straßen und Infrastruktur deutlich geringer.



BILDERGALERIE >

[Alle Galerien](#)

Landtagswahl: So feiern die Parteien in Göttingen und der Region

TERMINE >

Wo kann man hin, was kann man machen? Hier werden Sie fündig: Das Tageblatt hat die wichtigsten Freizeittipps für Sie zusammengestellt [mehr >](#)



Quelle: r

Die Reiselust habe er wohl von seinen Eltern geerbt, meint Iggena, der auch weiterhin die Welt kennenlernen und mit internationalen Teams arbeiten will. Er schätzt die vielseitigen Erfahrungen, die ein Handwerker aus anderen Ländern mitnehmen kann und die tiefen Eindrücke, die ihn auf seinen Reisen prägen.

Informationen zu Austauschprogrammen für junge Handwerker gibt es unter anderem bei eu-info.de und erasmusplus.de. Ziel der Programme ist es, den Teilnehmern internationale Berufskompetenzen zu vermitteln.

Von Claudia Nachtwey

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

Kommentare im Forum

[Weitere Kommentare ›](#)

[Startseite Forum ›](#)

[Kommentar schreiben](#)

MEHR AUS RADOLFSHAUSEN



Neuer Förster für Ebergötzen



Zusammenhalt in der Gemeinde stärken



Graffiti für Jugendraum

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt

[zum Seitenanfang](#)

START

GÖTTINGEN

Themen

DUDERSTADT

REGION

Bovenden
 Hann. Münden
 Friedland
 Adelebsen
 Dransfeld
 Radolfshausen
 Gieboldehausen
 Gleichien
 Rosdorf
 Northeim
 Osterode

SPORT

Sport
 Fußball

WELT

Hannover
 Der Norden
 Politik
 Wirtschaft
 Medien
 Panorama

KULTUR

Regional
 Weltweit

CAMPUS

Göttingen
 Kassel
 Wissen aus aller Welt
 Studium & Beruf

[Wir über uns](#) |
 [Datenschutz](#) |
 [Mediadaten](#) |
 [Leistungsschutzrecht](#) |
 [AGB](#) |
 [Nutzungsbedingungen für Leserkommentare](#) |
 [Impressum](#) |
 [Kontakt](#)

© Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG

Ein starker Verbund: [Hannoversche Allgemeine](#) | [Neue Presse](#) | [Göttinger Tageblatt](#) | [Peiner Allgemeine Zeitung](#)

[Leipziger Volkszeitung](#) |
 [Schaumburger Nachrichten](#) |
 [Gelnhäuser Neue Zeitung](#) |
 [Wolfsburger Allgemeine/Aller-Zeitung](#) |
 [Eichsfelder Tageblatt](#)

[Kieler Nachrichten](#) |
 [Lübecker Nachrichten](#) |
 [Ostsee Zeitung](#) |
 [Märkische Allgemeine](#) |
 [Gießener Zeitung](#) |
 [Dresdner Neueste Nachrichten](#)

[Madsack Medienagentur](#) |
 [Madsack Media Store](#) |
 [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#)

[Citipost Göttingen](#) |
 [DeineTierwelt.de](#) |
 [DeineAnzeigenwelt.de](#) |
 [Radio.de](#)

Sie befinden sich hier: [Seeburger Auzi in Eritrea – Goettinger-Tageblatt.de](#)

[Zur Tablet Webseite wechseln ›](#)

[Zur Smartphone Webseite wechseln ›](#)